

Der Ornithologische Beobachter

Monatsberichte für Vogelkunde und Vogelschutz

Offizielles Organ der ALA Schweizer. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

L'Ornithologiste

Publications mensuelles pour l'étude et la protection des oiseaux

Organe officiel de l'ALA Société suisse pour l'étude des oiseaux et leur protection

Tätigkeitsbericht der Schweiz. Vogelwarte Sempach für die Jahre 1945 und 1946 *)

A. Schifferli, Sempach

Seit der Gründung der Vogelwarte befand sich das Büro im Hause des Leiters, die Balg- und Eiersammlung im Schulhause und die Schausammlung im Rathause von Sempach. Nach vielen Vorbereitungsarbeiten war es im Frühling 1946 zu unserer grossen Freude möglich, diesem für den Betrieb der Vogelwarte unhaltbar gewordenen Zustande ein Ende zu bereiten. Die Korporation Sempach stellte uns die neu ausgebauten Räumlichkeiten im ersten Stockwerk des Rathauses zur Verfügung, wo uns die Gemeinde Sempach Schränke, Pulte und Kasten einrichten liess. Die von Korporation und Gemeinde hiefür aufgebrauchten, grossen finanziellen Mittel seien auch an dieser Stelle herzlich verdankt. Die Vogelwarte ist damit in die Lage versetzt, Arbeitsplätze für an der Vogelwarte arbeitende Ornithologen bereit zu halten.

Dank der vielen Mitgliederbeiträge der «Gemeinschaft der Freunde der Vogelwarte» war es 1945 möglich, den Leiter der Vogelwarte hauptamtlich mit einer Besoldung anzustellen. Vor dieser Zeit wurde die Arbeit an der Vogelwarte unentgeltlich geleistet. Die genannte Gemeinschaft zählt schon jetzt rund 1500 Mitglieder. Es ist zu hoffen, dass ihre Zahl weiter ansteigen wird. Bei der Mitgliederwerbung wurden wir von unserem Mitarbeiter Herrn Hans Minder, La Tour de Peilz, sehr wirksam unterstützt, wofür ihm auch an dieser Stelle, wie auch den vielen andern Helfern, herzlich gedankt sei.

Auf Weihnachten 1945 erhielt die Vogelwarte einen Film-Aufnahme-Apparat als Geschenk, sowie eine grosse Anzahl von Filmen. Wir versuchten damit in Sempach interessante Episoden aus dem

*) Ueber die Tätigkeit der Kommission der Schweiz. Vogelwarte wird deren Präsident Prof. Dr. Ad. Portmann später berichten.

Vogelleben festzuhalten. Einige dieser Aufnahmen wurden bereits anlässlich von Vorträgen an Versammlungen gezeigt.

Im Frühjahr 1946 ist die Redaktion der Zeitschrift «Der Ornithologische Beobachter» dem Leiter der Vogelwarte übertragen worden. Im März 1946 wurde vom Departement des Innern eine eidgenössische Jagdkommission ins Leben gerufen, die als beratende Stelle den Behörden und Jägern dient und sich besonders mit Wildschutz und Jagdbetrieb befassen soll. Sie setzt sich zusammen aus Vertretern der schweizerischen Jägerschaft, des Schweiz. Bundes für Naturschutz, des Schweiz. Bauernverbandes, den kantonalen Jagdbehörden. Als Vertreter des Vogelschutzes wurde der Berichterstatter gewählt. An der 1. Sitzung in Bern, im Dezember 1946, konnte ich infolge Krankheit nicht teilnehmen.

Nach dem Kriege versuchten wir nach Möglichkeit, die verloren gegangenen Beziehungen mit dem Auslande wieder aufzunehmen. Leider mussten wir erfahren, dass ein grosser Teil des Beringungsmaterials der beiden deutschen Vogelwarten Rossitten und Helgoland und das gesamte Material der Beringungszentrale in Budapest verloren gingen. Die Vogelwarte Rossitten wird gegenwärtig unter der Leitung von Dr. E. Schüz in Radolfzell weitergeführt, die Vogelwarte Helgoland soll in Cuxhaven untergebracht werden. In Prag scheint die Beringungszentrale unter der Leitung von Ing. Otto Kadlec wieder fast normal zu funktionieren. Auch die tschechische Zeitschrift «Sylvia» erscheint seit einiger Zeit wieder. Ganz besonders freute es uns, den Leiter des Edward Grey Institute of Field Ornithology, David Lack, Oxford, persönlich kennen zu lernen. Er reiste im Herbst 1946 für einige Tage in die Schweiz, wo er in Basel und Zürich Vorträge über die Darwins-Finken der Galapagos-Inseln hielt. Wir machten ihn mit einigen Schweizer Ornithologen bekannt, deren Arbeit ihn besonders interessierte. Es ist zu hoffen, dass durch diese persönliche Fühlungnahme die internationale Zusammenarbeit gefördert werden kann. D. Lack hatte die Freundlichkeit, uns zum englischen Ornithologenkongress nach Edinburgh einzuladen, wo sich wahrscheinlich auch Ornithologen aus Holland, Finnland und Amerika treffen werden. Bei dieser Gelegenheit werden wir Einblick bekommen in die Arbeiten seines Institutes in Oxford und der Beringungsstationen auf den englischen Inseln Skomer und Skokholm.

In regem Verkehr stehen wir auch mit den holländischen Ornithologen, die wir im Jahre 1947 zur Zugszeit im Herbst ebenfalls zu besuchen gedenken.

Da die Herstellung der Ringe in verschiedenen Ländern noch nicht wieder aufgenommen werden konnte, gaben wir einige Tausend Ringe aus unsern Beständen an Ungarn und England ab oder ermöglichten ihnen die Fabrikation in der Schweiz (Island; England, von wo dann die Sempacherringe wieder zurückgesandt wurden, nachdem rechtzeitig die Ringe mit der englischen Aufschrift aus der Schweiz geliefert werden konnten.).

Mit der Uebernahme der Redaktion des Ornith. Beobachters erhielten wir für unsere Bibliothek von der ALA eine Reihe von ausländischen Zeitschriften. Fehlende Jahrgänge und Hefte versuchten wir uns im letzten Jahre bei den verschiedenen ausländischen Verlegern zu verschaffen, eine sehr zeitraubende Arbeit. — Als Vermittlerin von ornithologischem Material sandten wir zu verschiedenen Malen Balgkollektionen an Schulen und Vereine als Anschauungsmaterial. Auch die Bibliothek wurde mehr als früher, besonders von unsern Mitarbeitern, beansprucht. Dieser Ausleihverkehr, der Ringversand und weitere umfangreiche administrative Arbeiten machten es notwendig, zeitweilig eine Hilfskraft an der Vogelwarte anzustellen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich die Hilfe von Herrn Bussmann herzlich verdanken, der auch an den Zusammenstellungen dieses Berichtes grossen Anteil hat. Ferner ebenso herzlichen Dank an die beiden jungen Ornithologen Schnitter und Blass aus Zürich, die beide während einigen Wochen an der Vogelwarte arbeiteten.

Beringung

Das Interesse an der Beringung hat wiederum stark zugenommen. Eine Reihe Ornithologen hat sich hiefür die Bewilligung verschafft. Allerdings ist in den beiden Berichtsjahren die Beringungszahl noch nicht im erwarteten Masse gestiegen. 1945 und 1946 wurden im Ganzen rund 10 000 Vögel beringt, rund 2000 mehr als in den beiden Vorjahren. Infolge der erhöhten Produktionskosten sind die Ringe seit dem Kriege doppelt so teuer wie vorher, so dass eine gewisse Zurückhaltung in ihrer Verwendung auch aus finanziellen Gründen durchaus am Platze ist. Nachdem die vielen Meisen- und Lachmöwenfunde verarbeitet und publiziert wurden, soll die Beringung dieser Vogelarten, ausgenommen eine ganz konkrete Zielsetzung, unterbleiben. Zur individuellen Kennzeichnung sind zum erstenmal in der Schweiz Farbringe für Kleinvögel verwendet worden.

Am 9./10. März 1946 versammelten sich 52 Beringer und Gäste zur Beringertagung in Sempach. Im «Ornith. Beob.» 1946 S. 59 hat uns L. Hoffmann über deren Verlauf ausführlich berichtet.

Während der Berichtsperiode wurde die Vogelwarte von vielen Beringern besucht, die sich Ratschläge für ihre Arbeit holten. Mit Freude sei noch vermerkt, dass nun auch die Westschweiz über eine starke Beringergilde verfügt.

Folgende Vögel wurden beringt:

	1945 *)		1946	
	Nestl.	Fängl.	Nestl.	Fängl.
Rabenkrähe — <i>Corvus corone</i> L.	—	—	13	5
Dohle — <i>Coloeus monedula</i> L.	2	1	9	7
Elster — <i>Pica pica</i> (L.)	—	2	9	—
Eichelhäher — <i>Garrulus glandarius</i> (L.)	—	2	—	3
Alpenkrähe — <i>Pyrrhocorax pyrrhocorax</i> (L.)	4	—	1	—
Alpendohle — <i>Pyrrhocorax graculus</i> (L.)	—	4	—	15
Star — <i>Sturnus vulgaris</i> L.	246	30	169	12
Kernbeisser — <i>Coccothraustes coccothraustes</i> (L.)	5	8	—	3

*) Mit wenigen Nachträgen von 1944

	1945		1946	
	Nestl.	Fängl.	Nestl.	Fängl.
Grünfink — <i>Chloris chloris</i> (L.)	8	173	20	111
Distelfink — <i>Carduelis carduelis</i> (L.)	2	11	2	15
Erlenzeisig — <i>Carduelis spinus</i> (L.)	—	9	—	23
Hänfling — <i>Carduelis cannabina</i> (L.)	42	—	33	4
Zitronenfink — <i>Carduelis citrinella</i> (Pall.)	—	9	—	11
Girlitz — <i>Serinus canaria serinus</i> (L.)	7	11	—	5
Gimpel — <i>Pyrrhula pyrrhula</i> (L.)	—	9	—	19
Buchfink — <i>Fringilla coelebs</i> L.	50	109	28	118
Bergfink — <i>Fringilla montifringilla</i> L.	—	10	—	23
Haussperling — <i>Passer domesticus</i> (L.)	21	16	9	5
Feldsperling — <i>Passer montanus</i> (L.)	—	3	28	3
Goldammer — <i>Emberiza citrinella</i> L.	9	20	17	9
Zaunammer — <i>Emberiza cirulus</i> L.	—	—	3	—
Rohrhammer — <i>Emberiza schoeniclus</i> (L.)	—	1	3	4
Haubenlerche — <i>Galerida cristata</i> (L.)	5	—	2	—
Heidelerche — <i>Lullula arborea</i> (L.)	—	—	11	—
Feldlerche — <i>Alauda arvensis</i> L.	1	—	11	—
Brachpieper — <i>Anthus campestris</i> (L.)	1	—	—	—
Baumpieper — <i>Anthus trivialis</i> (L.)	5	2	14	3
Wasserpieper — <i>Anthus spinoletta</i> (L.)	7	1	14	—
Bergstelze — <i>Motacilla cinerea</i> Tunst.	5	21	4	5
Bachstelze — <i>Motacilla alba</i> L.	70	13	15	—
Hausbaumläufer — <i>Certhia brachydactyla</i> Br.	—	—	—	5
Mauerläufer — <i>Tichodroma muraria</i> (L.)	—	—	3	—
Kleiber — <i>Sitta europaea</i> (L.)	50	35	20	32
Kohlmeise — <i>Parus major</i> L.	282	247	277	176
Blaumeise — <i>Parus caeruleus</i> L.	93	42	67	32
Tannenmeise — <i>Parus ater</i> L.	15	12	19	10
Haubenmeise — <i>Parus cristatus</i> L.	19	3	10	3
Nonnenmeise — <i>Parus palustris</i> L.	31	56	—	45
Weidenmeise — <i>Parus articapillus salicarius</i> Br.	—	—	—	1
Alpenmeise — <i>Parus atricapillus montanus</i> Conrad	—	2	—	—
Schwanzmeise — <i>Aegithalos caudatus</i> L.	24	11	9	14
Wintergoldhähnchen — <i>Regulus regulus</i> (L.)	—	2	—	9
Sommergoldhähnchen — <i>Regulus ignicapillus</i> (Temm.)	—	1	—	3
Raubwürger — <i>Lanius excubitor</i> L.	—	—	9	—
Rotkopfwürger — <i>Lanius senator</i> L.	—	2	6	4
Rotrückiger Würger — <i>Lanius collurio</i> L.	44	3	42	51
Grauer Fliegenschnäpper — <i>Muscicapa striata</i> (Pall.)	100	33	57	26
Trauerfliegenschnäpper — <i>Muscicapa hypoleuca</i> Pall.	152	48	219	22
Weidenlaubvogel — <i>Phylloscopus collybita</i> Vieill.	18	37	5	69
Fitislaubvogel — <i>Phylloscopus trochilus</i> L.	—	22	—	12
Berglaubvogel — <i>Phylloscopus bonelli</i> Vieill.	—	—	4	—
Waldlaubvogel — <i>Phylloscopus sibilatrix</i> (Conrad)	24	4	6	1
Heuschreckenrohrsänger — <i>Locustella naevia</i> (Bodd.)	—	—	5	—
Drosselrohrsänger — <i>Acrocephalus arundinaceus</i> (L.)	6	3	6	1
Teichrohrsänger — <i>Acrocephalus scirpaceus</i> (Herm.)	98	41	31	9
Sumpfrohrsänger — <i>Acrocephalus palustris</i> (Conrad)	—	—	—	4
Gartenspötter — <i>Hippolais icterina</i> (Vieill.)	—	7	—	3
Gartengrasmücke — <i>Sylvia borin</i> (Bodd.)	10	23	4	21
Mönchsgrasmücke — <i>Sylvia atricapilla</i> (L.)	65	70	16	53
Dorngrasmücke — <i>Sylvia communis</i> Lath.	22	5	10	16
Zaungrasmücke — <i>Sylvia curruca</i> (L.)	—	1	4	2
Wacholderdrossel — <i>Turdus pilaris</i> L.	33	1	5	—
Misteldrossel — <i>Turdus viscivorus</i> L.	—	—	—	4
Singdrossel — <i>Turdus ericetorum</i> Turton	21	7	10	9
Weindrossel — <i>Turdus musicus</i> L.	—	—	—	1
Alpenringamsel — <i>Turdus torquatus</i> L.	12	—	—	3
Amsel — <i>Turdus merula</i> L.	128	104	101	106
Steinrötel — <i>Monticola saxatilis</i> (L.)	—	—	4	—
Steinschmätzer — <i>Oenanthe oenanthe</i> (L.)	—	—	19	1
Braunkehlchen — <i>Saxicola rubetra</i> (L.)	5	—	67	6
Schwarzkehlchen — <i>Saxicola torquata</i> (L.)	—	—	27	8
Gartenrötel — <i>Phoenicurus phoenicurus</i> (L.)	160	132	188	80
Hausrötel — <i>Phoenicurus ochrurus</i> (Gm.)	129	38	152	21
Nachtigall — <i>Luscinia megarhynchos</i> Brehm	—	—	9	—
Weisst. Blaukehlchen — <i>Luscinia speciosa cyanecula</i> (Wolf)	—	1	—	—
Rotkehlchen — <i>Erithacus rubecula</i> (L.)	15	115	28	85
Heckenbraunelle — <i>Prunella modularis</i> (L.)	—	9	10	2
Zaunkönig — <i>Troglodytes troglodytes</i> (L.)	—	14	—	15
Wasseramsel — <i>Cinclus cinclus</i> (L.)	18	49	11	12
Rauchschwalbe — <i>Hirundo rustica</i> L.	148	418	181	32
Mehlschwalbe — <i>Delichon urbica</i> (L.)	22	2	2	3
Uferschwalbe — <i>Riparia riparia</i> (L.)	52	34	4	1

	1945		1946	
	Nestl.	Fängl.	Nestl.	Fängl.
Grünspecht — <i>Picus viridis</i> L.	—	1	—	1
Grauspecht — <i>Picus canus</i> Gm.	—	—	5	2
Grosser Buntspecht — <i>Dryobates major</i> (L.)	—	—	9	2
Kleiner Buntspecht — <i>Dryobates minor</i> (L.)	—	1	—	—
Mittelspecht — <i>Dryobates medius</i> (L.)	—	—	—	1
Wendehals — <i>Jynx torquilla</i> L.	34	5	63	5
Mauersegler — <i>Apus apus</i> (L.)	130	58	131	49
Alpensegler — <i>Apus melba</i> (L.)	225	20	463	109
Wiedehopf — <i>Upupa epops</i> L.	7	1	25	2
Eisvogel — <i>Alcedo attis</i> L.	8	28	—	10
Ziegenmelker — <i>Caprimulgus europaeus</i> L.	—	—	2	—
Uhu — <i>Bubo bubo</i> (L.)	—	—	2	—
Steinkauz — <i>Athene noctua</i> (Scop.)	—	1	4	—
Waldkauz — <i>Strix aluco</i> L.	31	—	18	2
Schleiereule — <i>Tyto alba</i> (Scop.)	29	2	28	2
Kuckuck — <i>Cuculus canorus</i> L.	1	—	5	—
Wanderfalk — <i>Falco peregrinus</i> Tunst.	—	—	1	—
Baumfalk — <i>Falco subbuteo</i> L.	—	—	3	—
Turmfalk — <i>Falco tinnunculus</i> L.	33	2	27	2
Mäusebussard — <i>Buteo buteo</i> (L.)	6	7	9	2
Habicht — <i>Accipiter gentilis</i> (L.)	—	—	—	1
Sperber — <i>Accipiter nisus</i> (L.)	—	9	5	2
Roter Milan — <i>Milvus milvus</i> (L.)	3	—	4	—
Schwarzer Milan — <i>Milvus migrans</i> (Bodd.)	1	—	2	—
Wespenbussard — <i>Pernis apivorus</i> (L.)	—	—	3	—
Weisser Storch — <i>Ciconia ciconia</i> (L.)	—	2	—	1
Grauer Reiher — <i>Ardea cinerea</i> L.	34	—	43	—
Zwergrohrdommel — <i>Ixobrychus minutus</i> (L.)	6	—	—	—
Höckerschwan — <i>Cygnus olor</i> (Gm.)	37	13	—	13
Stockente — <i>Anas platyrhynchos</i> L.	—	7	—	3
Krickente — <i>Anas crecca</i> L.	—	4	—	1
Tafelente — <i>Aythya ferina</i> (L.)	—	—	—	1
Reiherente — <i>Aythya fuligula</i> (L.)	—	1	—	—
Haubentaucher — <i>Podiceps cristatus</i> (L.)	—	3	—	5
Zwergtaucher — <i>Podiceps ruficollis</i> (Pall.)	—	1	—	2
Ringeltaube — <i>Columba palumbus</i> L.	3	—	2	—
Kiebitz — <i>Vanellus vanellus</i> (L.)	14	—	5	—
Brachvogel — <i>Numenius arquata</i> (L.)	—	—	—	1
Alpenstrandläufer — <i>Calidris alpina</i> (L.)	—	2	—	—
Waldwasserläufer — <i>Tringa glareola</i> L.	—	1	—	—
Lachmöwe — <i>Larus ridibundus</i> L.	11	113	100	63
Wasserralle — <i>Rallus aquaticus</i> L.	—	—	—	1
Teichhuhn — <i>Gallinula chloropus</i> (L.)	1	—	—	—
Blässhuhn — <i>Fulica atra</i> L.	—	1	—	4
Wachtel — <i>Coturnix coturnix</i> (L.)	—	3	—	3
Total	2899	2385	3021	1706

51. Schweiz. Ringfundmeldung

Die Meldungen von Ringfunden treffen, nachdem der Postverkehr mit dem Ausland wieder normal funktioniert, regelmässiger ein. Es sind einige erste Fernfundmeldungen zu registrieren:

Kiebitz vom Neeracherried aus dem Winterquartier (Süd-Spanien), Wendehals von Genf nach Portugal, Mauersegler von Langenthal nach Belgisch-Kongo, Ringeltaube auf der Reise nach dem Winterquartier aus Frankreich, um nur einige aus der Fülle der Ringfunde und der Kontrollmeldungen herauszugreifen.

Dohle — *Coloeus monedula* L.

913376 pull. Mitte 6. 46 Hofwil (Schreyer)

12. 7. 46 Zollikofen k

913373 pull. Mitte 6. 46 Hofwil (Schreyer)

15. 7. 46 Oberdettingen k

77618 pull. 16. 6. 46 Schaffhausen
(Stemmler)

21. 7. 46 Schaffhausen k

Eichelhäher — *Garrulus glandarius* (L.)

81757 22. 1. 42 Rümlingen (Plattner)

anfangs Februar 1945 Rümlingen erlegt

Alpendohle — *Pyrrhocorax graculus* (L.)

921390 3. 11. 44 Davos-Platz (Buser)

17. 11. 46 Davos-Platz erlegt

Star — *Sturnus vulgaris* L.

632336 ad. 31. 5. 42 Wittenbach (Leubler)
 632337 ad. 31. 5. 42 Wittenbach (Leubler)
 640431 pull. 5. 7. 46 Rümlingen (Plattner)
 632269 pull. 14. 5. 39 Gossau (Leubler)

624080 pull. 6. 5. 46 Vézenaz (Géroudet)
 Pointe à la Bise
 636746 pull. 16. 5. 39 Neuhausen (Stähli)

638623 pull. 28. 6. 41 Hofwil (Schreyer)

624002 pull. 11. 6. 42 Pointe à la Bise
 (Géroudet)

638627 pull. 2. 5. 42 Hofwil (Schreyer)

Grünfink — *Chloris chloris* (L.)

241919 pull. 17. 5. 46 Birsfelden (Burri)
 249613 ad. M 2. 1. 45 Schaffhausen (Minder)
 251932 ad. 20. 1. 46 Madretsch (Jenni)
 245759 ad. 7. 1. 45 Freidorf (Burri)
 248264 ad. M 21. 8. 45 Luzern

(Waltensperger)

242258 ad. 22. 11. 42 Luzern (Wanner)

242557 ad. 6. 12. 42 Welschenrohr
 (Allemann)

245749 ad. M 19. 12. 44 Freidorf (Burri)

245925 ad. 28. 12. 43 St. Immer (Moeri)

245389 ad. 11. 12. 43 Basel (Buser)

Gimpel — *Pyrrhula pyrrhula* (L.)

248230 ad. 23. 12. 44 Luzern
 (Waltensperger)

Buchfink — *Fringilla coelebs* L.

245764 pull. 25. 4. 45 Freidorf (Burri)
 243072 ad. M 5. 1. 43 Bremgarten (Stäger)
 248209 ad. M 19. 9. 44 Luzern (Waltensperg.)
 249549 ad. M 14. 12. 44 Meiringen (Lanz)

Bergfink — *Fringilla montifringilla* L.

? ad. Der Vogel wurde in der Schweiz ber-
 ringt. Der Finder konnte sich nicht
 mehr an die Ringnummer erinnern.

Feldsperling — *Passer montanus* (L.)

238235 pull. 5. 6. 44 Hofwil (Schreyer)

Bachstelze — *Motacilla alba* L.

216166 pull. 29. 5. 41 Aesch (Vögeli)
 249060 pull. 6. 5. 45 Rothrist (Pletscher)

Kleiber — *Sitta europaea* (L.)

248875 juv. 11. 8. 46 Thun (Annaheim)
 245003 ad. 27. 5. 45 Wittenbach (Leubler)
 250380 ad. 1. 1. 47 Prilly (Hofstetter)
 246305 ad. 13. 1. 46 Hünibach (Brunner)

237151 ad. 27. 1. 43 Ranflüh (Hofstetter)

246304 ad. 9. 11. 45 Hünibach (Brunner)

Kohlmeise — *Parus major* L.

250207 pull. 12. 5. 45 Chur (Wagner)
 250243 pull. 22. 5. 46 Chur (Wagner)
 250242 pull. 22. 5. 46 Chur (Wagner)
 235752 pull. 25. 5. 41 Wittenbach (Leubler)
 253401 pull. 27. 5. 46 Renens (Steiner)
 245027 pull. 27. 5. 45 Wittenbach (Leubler)
 245055 pull. 31. 5. 45 Gossau (Leubler)
 246649 pull. 3. 6. 46 Beretta (Sartori)

13. 5. 45 Wittenbach brütend

13. 5. 45 Wittenbach brütend

23. 8. 46 St. Louis, Ht. Rhin erlegt

29. 9. 46 Sousse/Tunis erlegt
 35.50'N—10.40'E 1320 km S

5. 10. 46 Loyettes (Ain) erlegt
 45.47'N—5.14'E 100 km S

Winter 1939 Djebel Iskech. erlegt, 15 km
 westl. Bizerte, 37.18'N—9.54'E
 1160 km S

14. 2. 43 Tazmalt (Constantine)
 36.20'N—4.23'E 1300 km S

18. 3. 45 Belotte (Genf) tot

7. 3. 45 Junquera, Prov. Berona erlegt
 42.25'N—2.52'E 610 km SW

Mitte 6. 46 Birsfelden tot

1. 1. 46 Schaffhausen k

16. 12. 46 Madretsch, Biel k

25. 12. 45 Freidorf k

2. 2. 46 Luzern k

1. 6. 45 Luzern k

21. 8. 45 Langendorf tot

19. 4. 45 Birsfelden tot

8. 2. 44 St. Immer k

31. 3. 44 Basel k

4. 1. 45 Luzern k

25. 5. 46 Muttens k als W mit Jungen

4. 11. 46 Bremgarten k

10. 4. 45 Luzern k

16. 1. 46 Meiringen k

Febr. 1941 Butzbach/Hessen k

50.26'N—8.41'E 300—400 km N

7. 7. 45 Münchenbuchsee tot

Juli 1942 Dornach verletzt

20. 12. 45 Segorbe/Castellon (Spanien) er-
 legt, 39.51'N—0.28'W 1060 km SW

10. 12. 46 Thun k

10. 3. 46 Wittenbach tot

3. 2. 47 zwischen Lausanne/Prilly tot

17. 2. 46 Hünibach k

28. 4. 46 Hünibach k

2. und 23. 1., 7. 2. 44 Ranflüh k

3. 3. 46 Hünibach k

28. 7. 45 Chur tot

11. 10. 46 Masans/Chur k

11. 12. 46 Chur tot

16. 6. 42 Wittenbach k

2. 8. 46 Renaud/Prilly tot

10. 3. 46 Wittenbach tot

19. 5. 46 Gossau k

26. 8. 46 Beretta tot

238962 juv.	21.	6.	42	Birs-Reservat (Burri)	17.	9.	45	Birs-Reservat k
247702 juv.	23.	1.	46	Rümlingen (Plattner)	Mai 1946			Rümlingen k
245754 ad.	1.	1.	45	Freidorf (Burri)	5.	1.	46	Freidorf k
196664 ad.	10.	1.	42	Bremgarten (Stäger)	14.	1.	46	Bremgarten k
243575 ad.	23.	1.	44	Freidorf (Burri)	7.	7.	45	Birs-Reservat k
246631 ad.	24.	1.	46	Beretta (Sartori)	4.	3.	46	Beretta k
246632 ad.	24.	1.	46	Arogno Beretta (Sartori)	4.	3.	46	Arogno Beretta k
237968 ad. M	3.	2.	45	Rothrist (Pletscher)	15.	6.	45	Aarburg k
245771 ad. M	1.	5.	45	Birs-Reservat (Burri)	17.	9.	45	Birs-Reservat k
244833 ad. W	21.	5.	44	Gossau (Leubler)	4.	6.	45	Gossau, brütend
244835 pull.	21.	5.	44	Gossau (Leubler)	18.	6.	46	Gossau, brütend
244836 ad. W	21.	5.	44	Gossau (Leubler)	8.	6.	44	Gossau k
168589 ad.	18.	8.	45	Olten (Fehlmann)	3.	5.	46	Olten k
247707 ad.	11.	9.	46	Rünenberg Bl. (Plattner)	3.	10.	46	Rünenberg k
229802 ad.	11.	10.	39	Hünibach (Brunner)	3.	11.	46	Hünibach tot
252680 ad. M	19.	10.	46	Sempach (Schifferli)	14.	12.	46	Sempach k
252681 ad. W	19.	10.	46	Sempach (Schifferli)	14.	12.	46	Sempach k
251037 ad. M	9.	12.	45	Meiringen (Lanz)	11.	4.	46	Meiringen tot

Blaumeise — *Parus caeruleus* L.

231667 ad.	24.	1.	42	Beretta (Sartori)	25.	1.	46	Beretta k	
253210 ad.	24.	4.	46	Meiringen (Lanz)	17.	5.	46	Meiringen k, brütend	
237157 ad.	5.	12.	42	Ranflüh (Hofstetter)	12.	1. und 2.	2.	44	Ranflüh k
247263 ad.	26.	12.	44	Chamblandes (Hofstetter)	4.	4.	46	Chamblandes tot	

Tannenmeise — *Parus ater* L.

244062 ad.	2.	12.	43	St. Immer (Moeri)	9.	2.	44	St. Immer k
------------	----	-----	----	-------------------	----	----	----	-------------

Nonnenmeise — *Parus palustris* L.

237154 juv.	7.	7.	43	Ranflüh (Hofstetter)	15.	1., 6.	2., 17.	2.	44	Ranflüh k
246309 ad.	17.	2.	46	Hünibach (Brunner)	3.	3., 19.	4.	46	Hünibach k	
239158 ad.	10.	3.	42	Basel (Burckhardt)	13.	5.	45	Basel tot		
237144 ad.	7.	1.	43	Ranflüh (Hofstetter)	13.	1., 4.	2.	44	Ranflüh k	
243577 ad.	30.	1.	44	Freidorf (Burri)	15.	1.	45	Freidorf k		
240048 ad.	27.	8.	46	Giswil (Kieliger)	9.	9.	46	Giswil k		
247709 ad.	11.	9.	46	Rünenberg (Plattner)	3.	10.	46	Rünenberg k		
237027 ad.	21.	12.	41	Thun (Annaheim)	6.	12.	46	Thun k		

Schwanzmeise — *Aegithalos caudatus* (L.)

246274 ad.	16.	2.	44	Rothrist (Pletscher)	2.	4.	45	Solothurn tot
------------	-----	----	----	----------------------	----	----	----	---------------

Rotkopfwürger — *Lanius senator* L.

626906 ad.	30.	4.	44	Rheineck-Bauriet (Stricker)	19.	5.	46	Rheineck k
626904 ad.	30.	4.	44	Rheineck-Bauriet (Stricker)	19.	5.	46	Rheineck k

Grauer Fliegenfänger — *Muscicapa striata* (Pall.)

247097 ad.	3.	6.	45	Luzern (Wanner)	19.	5.	46	Luzern k
242112 ad.	31.	5.	42	Luzern (Wanner)	1.	10.	45	S. Bartolomeu de Messines/Guimaraes Portugal tot
								37.15'N—8.15'E 1940 km WSW

Trauerfliegenfänger — *Muscicapa hypoleuca* Pall.

245198 pull.	31.	5.	45	Gossau (Leubler)	19.	5.	46	Gossau, brütend
237757 pull.	2.	7.	41	Gossau (Leubler)	12.	8.	45	Arnegg tot

Fitislaubvogel — *Phylloscopus trochilus* L.

247088	20.	5.	45	Luzern (Wanner)	19.	5.	46	Luzern k
--------	-----	----	----	-----------------	-----	----	----	----------

Teichrohrsänger — *Acrocephalus scirpaceus* (Herm.)

244328 ad.	8.	5.	43	Hettlingen (Müller)	30.	6.	46	Hettlingen k
------------	----	----	----	---------------------	-----	----	----	--------------

Mönchsgrasmücke — *Sylvia atricapilla* (L.)

247084 ad. M	20.	5.	45	Luzern (Wanner)	19.	5.	46	Luzern k
246973 ad. W	25.	6.	44	Luzern (Wanner)	22.	4.	45	Luzern k
247009 ad. W	27.	8.	44	Luzern (Wanner)	17.	9.	46	Giswil k, 20 km SSW

Dorngrasmücke — *Sylvia communis* Lath.

245719 ?	30.	7.	44	Birs-Reservat (Burri)	7.	7.	45	Birs-Reservat k
249406 ad. M	7.	7.	45	Birs-Reservat (Burri)	25.	5.	46	Muttenz tot

Zaungrasmücke — *Sylvia curruca* (L.)

247093 ad. 27. 5. 45 Luzern (Wanner)

19. 5. 46 Luzern k

Wacholderdrossel — *Turdus pilaris* L.

616734 pull. 17. 6. 45 Gossau (Leubler)

19. 9. 45 Bürglen (Thurg.) tot

Amsel — *Turdus merula* L.

637847 pull. 24. 5. 45 Sempach (Schifferli)

Anfang 8. 45 Eich tot

641460 pull. 27. 6. 46 Bremgarten (Stäger)

24. 9. 46 Bremgarten tot

631878 pull. 6. 5. 44 Rothrist (Pletscher)

2. 2. 45 Rothrist tot

624092 pull. 27. 6. 45 Champel (Géroudet)

3. 5. 46 Champel tot

624068 pull. 17. 5. 45 Vésenaz (Géroudet)

15. 5. 46 Vésenaz tot

640107 pull. 31. 5. 45 Arogno (Sartori)

24. 9. 46 Arogno erlegt

640119 pull. 15. 7. 45 Beretta (Sartori)

6. 10. 46 San Michele/Arogno erlegt

641473 juv. 16. 8. 46 Bremgarten (Stäger)

6. 11. 46 Bremgarten k

641444 juv. 17. 8. 45 Bremgarten (Stäger)

12. 12. 45 Toussen/Obfelden tot

640416 juv. 14. 10. 44 Wittinsburg Bl.
(Plattner)

7. 10. 46 Wittinsburg k

636304 ad. M 12. 3. 42 Basel (Burckhardt)

7. 6. 45 Basel tot

601179 ad. W 19. 5. 38 Rothrist (Haller)

20. 11. 45 Rothrist tot

640436 ad. 11. 9. 46 Rünenberg (Plattner)

3. 10. 46 Rünenberg k

640530 ad. M 19. 9. 44 Bremgarten (Stäger)

21. 7. 45 Bremgarten tot

640120 ad. 22. 12. 46 Beretta (Sartori)

5. 1. 47 Vissino/Arogno tot

616739 pull. 17. 6. 45 Gossau (Leubler)

Anfang 12. 45 La Rama/Cordoba (Spanien)
erlegt, 1520 km SW**Gartenrötel — *Phoenicurus phoenicurus* (L.)**

246966 ad. 16. 4. 44 Luzern (Wanner)

20. 5. 45 Luzern k

245777 ad. W 1. 5. 45 Freidorf (Burri)

26. 4. 46 Hagenthal-le-Haut tot
ca. 10 km w. v. Basel

245225 ad. W 22. 5. 43 Rothrist (Pletscher)

5. 5. 44 Rothrist tot

246980 12. 8. 44 Luzern (Wanner)

20. 5. 45 Luzern k

Hausrotschwanz — *Phoenicurus ochrurus* (Gm.)

251903 pull. 23. 7. 46 Biel (Jenni)

14. 8. 46 Biel tot

248935 ad. M 25. 5. 45 Madretsch (Jenni)

20. 6. 46 Madretsch, Biel k

248917 ad. W 3. 4. 45 Madretsch (Jenni)

15. 4. 46 Madretsch, Biel k

Rotkehlchen — *Erithacus rubecula* (L.)

243591 ad. 16. 4. 44 Birs-Reservat (Burri)

1. 5. 44—1. 5. 45, 7. 7. 45 Birs-Reservat k

243599 ad. 1. 5. 44 Birs-Reservat (Burri)

7. 7. 45 Birs-Reservat k

249262 ad. 26. 9. 44 Bremgarten (Stäger)

5. 10. 46 Bremgarten k

233642 ad. 10. 11. 45 Basel (Riggenbach)

19. 1. 46 Basel k

248227 ad. 16. 12. 44 Luzern (Waltensperger)

20. 1. 45 Luzern k

246670 ad. 22. 12. 46 Beretta (Sartori)

28. 12. 46 Beretta k

243772 juv. 3. 10. 45 Rünenberg (Plattner)

9. 11. 45 Poggio di Sanremo
43.48'N—7.46'E 400 km S639483 juv. 31. 5. 45 Welschenrohr
(Allemann)

7. 4. 46 Herbetswil k

Wasseramsel — *Cinclus cinclus* (L.)

639484 juv. 31. 5. 45 Welschenrohr (Allemann)

7. 4. und 29. 9. 46 Welschenrohr k

638516 ad. 1. 8. 41 Rothrist (Pletscher)

18. 3. 45 Boningen (Solothurn) k

635590 ad. 29. 8. 43 Herbetswil (Allemann)

7. 4. und 29. 9. 46 Herbetswil k

639477 ad. 24. 9. 44 Herbetswil (Allemann)

7. 4. 46 Herbetswil k

Rauchschwalbe — *Hirundo rustica* L.

251418 juv. 14. 8. 45 Rothrist (Haller)

17. 7. 46 Oberbuchsiten 10 km W t

242576 ad. M 25. 5. 45 Welschenrohr
(Allemann)2. 6. 46 Welschenrohr, brütend, 200 m
vom Beringungsort242574 ad. M 27. 5. 45 Welschenrohr
(Allemann)

2. 6. 46 am Beringungsort

219008 ad. M 17. 5. 41 Welschenrohr
(Allemann)

19. 5. 46 am Beringungsort wie 1944 u. 1945

Alpensegler — *Apus melba* (L.)

Kolonie Langenthal, Beringer: G. Blatti:

901826 pull. 12. 7. 45 — 25. 7. 45 tot gefunden, aus dem Turm gefallen

901846 pull. 12. 7. 45 — 11. 8. 45 tot Kaserne Bern

901859 pull. 12. 7. 45 — 11. 8. 45 k

901190 pull. 21. 7. 43 — 6. 7. 45 k Solothurn, 20. 6. 46 k Solothurn

900599 pull. 7. 7. 43 — 6. 7. 45 verunglückt

900569 pull. 23. 7. 42 — 8. 7. 45 k Solothurn

901191 pull.	21. 7. 43 — 2. 6. 46	k Solothurn
900254 pull.	24. 7. 40 — 27. 6. 45	und 18. 7. 45 k Rohrbach — 20. 9. 46 Langenthal
900242 pull.	24. 7. 40 — 22. 6. 45	k
79928 pull.	20. 7. 39 — 31. 5. 45	k Solothurn
901834 ad.	12. 7. 45 — 26. 9. 46	k
901198 ad.	21. 7. 43 — 7. 6. 43	t Pfaffnau, Kirchturm
901814 ad.	6. 9. 44 — 26. 9. 46	k
900273 ad.	5. 8. 43 — 5. 5. 46	k
79934 ad.	20. 7. 39 — 22. 6. 45	k
78426 ad.	24. 5. 36 — 22. 6. 45	k

Kolonie Solothurn, Beringer: Hs. Arn:

902236 pull.	15. 7. 46 — 4. 9. 46	t Schnottwil, von Raubvogel geschlagen
901070 pull.	11. 7. 43 — 17. 6. 45	t
901061 pull.	11. 7. 43 — 18. 5. 46	t Winterthur
901210 pull.	11. 7. 43 — 15. 7. 46	t Zürich
900881 pull.	18. 7. 42 — 12. 7. 45	k Zürich, brütend
900826 pull.	18. 7. 42 — 7. 5. 45	t Zürich
900899 pull.	8. 7. 42 — 7. 6. 45	t Zürich, Zusammenstoss mit Auto
900985 pull.	18. 7. 42 — 3. 7. 46	k Freiburg, brütend
900314 pull.	20. 7. 40 — 15. 6. 45	t Zürich
900302 pull.	20. 7. 40 — 18. 5. 45	t Zürich
900787 pull.	2. 8. 41 — 26. 6. 46	t Solothurn

Die verschiedenen Kontrollfänge in Solothurn werden später vom Beringer, Hs. Arn, gesamt-haft veröffentlicht.

Kolonie Biel, Beringer: Max Bloesch:

900094 pull.	7. 8. 43 — 24. 6. 45	k Solothurn
900089 pull.	7. 8. 43 — 12. 7. 45	t Langenthal
900048 pull.	31. 7. 42 — 9. 5. 45	t Schlieren, Zürich
900051 pull.	31. 7. 42 — 25. 6. 45	t Solothurn
79828 pull.	19. 7. 38 — 19. 5. 45	k Biel
77819 pull.	19. 7. 34 — 25. 7. 46	k Biel

Kolonie Luzern, Beringer: A. Waltensperger:

901148 pull.	23. 7. 44 — 11. 8. 45	k Luzern
901161 pull.	23. 7. 44 — 11. 8. 45	k Luzern
901608 pull.	10. 7. 45 — 29. 5. 46	k Luzern
900533 pull.	15. 7. 43 — 19. 7. 46	k Luzern
79599 pull.	28. 7. 40 — 19. 7. 46	k Luzern

Kolonie Bern, Beringer: E. Haueter:

901728 pull.	30. 6. 45 — 20. 8. 45	t Bern
--------------	-----------------------	--------

Mauersegler — *Apus apus* (L.)

Kolonie Luterbach, Beringer: M. Härrli:

204147 pull.	8. 9. 45 — 18. 5. 46	k im Nistkasten
204103 pull.	8. 7. 45 — 18. 5. 46	k im Nistkasten auf 3 Eiern brütend
201592 pull.	16. 7. 44 — 10. und 26. 5. 46	im Nistkasten
203181 ad.	21. 6. 42 — 26. 5. 46	k im Nistkasten
203194 ad.	25. 6. 44 — 10. 5. 46	k
203401 ad.	1. 7. 45 — 26. 5. 46	k
203402 ad.	1. 7. 45 — 26. 5. 46	k
203410 ad.	1. 7. 45 — 10. 5. 46	k
203411 ad.	1. 7. 45 — 26. 5. 46	k
203414 ad.	1. 7. 45 — 10. 5. 46	k
203415 ad.	1. 7. 45 — 10. 5. 46	k
204117 ad.	8. 7. 45 — 26. 5. 46	k
204118 ad.	8. 7. 45 — 26. 5. 46	k
203420 ad.	1. 7. 45 — 26. 5. 46	k
203419 ad.	1. 7. 45 — 10. 5. 46	k
204131 ad.	8. 7. 45 — 8. 7. 46	k
204139 ad.	8. 7. 45 — 26. 5. 46	k
204119 ad.	8. 7. 45 — 26. 5. 46	k
204107 ad.	8. 7. 45 — 8. 7. 46	k
204116 ad.	8. 7. 45 — 18. 5. 46	k
204125 ad.	8. 7. 45 — 18. 5. 46	k
204132 ad.	8. 7. 45 — 18. 5. 46	k
204130 ad.	8. 7. 45 — 18. 5. 46	k
204129 ad.	8. 7. 45 — 18. 5. 46	k
204138 ad.	8. 7. 45 — 18. 5. 46	k
204136 ad.	8. 7. 45 — 18. 5. 46	k

Aus andern Kolonien:

203098 pull.	21. 7. 42	Langenthal (Blatti)	14. 6. 45	k
203360 pull.	22. 7. 43	Langenthal (Blatti)	30. 5. 46	t
639694 pull.	21. 7. 42	Langenthal (Blatti)	15. 7. 45	k Sarmenstorf, in eine Stube geflogen, 35 km östl.
639423 ad.	18. 7. 42	Rohrbach (Blatti)	7. 7. 46	k
203359 ad.	22. 7. 43	Langenthal (Blatti)	14. 6. 45	k

203365 ad.	22. 7. 43	Langenthal (Blatti)	14. 6. 45	k	
639425 ad.	18. 7. 42	Rohrbach (Blatti)	18. 7. 45	k	
202374 ad.	22. 7. 40	Langenthal (Blatti)	14. 6. 45	k	
202362 ad.	26. 6. 44	Welschenrohr (Allemann)	28. 5. 46	k	} wie 1944 auch 1945 als Paar
202363 ad.	30. 6. 44	Welschenrohr (Allemann)	28. 5. 46	k	
638942 ad.	4. 5. 43	Rümlingen (Plattner)	9. 5. 46	k	
638924 ad.	11. 5. 42	Rümlingen (Plattner)	21. 5. und 8. 7. 46	k	
638943 ad.	11. 5. 43	Rümlingen (Plattner)	9. 5. 46	k	
640402 ad.	17. 6. 44	Rümlingen (Plattner)	9. 5. 46	k	
640424 ad.	30. 6. 45	Rümlingen (Plattner)	9. 5. 46	k	
642205 ad.	1. 7. 45	Luzern (Waltensperger)	16. 7. 46	k	
202549 ad.	22. 5. 42	Sempach	12. 6. 46	Beckenried t	
61773 ad.	14. 5. 43	St. Imier (Moeri)	11. 6. 45	k	
628530 pull.	15. 7. 36	Langenthal (Blatti)	6. 2. 43	t Dorf Beto, Bangongo (Belg. Kongo) 4.30'S 18.0'E ca. 6700 km S (siehe Ornith. Beob. 1946 S. 57)	

Wendehals — *Jynx torquilla* L.

200771 pull. 14. 6. 46 Vésenaz (Géroudet)

ca. 20. 9. 46 Marco de Simaes b. Felgueiras, 40 km NO v. Porto ca. 41.19'N—8.15'W 1220 km WSW

Eisvogel — *Alcedo atthis* L.203240 8. 10. 44 Winterthur (Müller)
203236 juv. 16. 7. 44 Winterthur (Müller)23. 9. 45 k
5. 2. 45 t an einem zu grossen Fisch erstickt**Waldohreule — *Asio otus* (L.)**

956438 pull. Allschwil (Buser)

29. 5. 45 t Aesch (Bld.) im Brunnentrog ertrunken.

Waldkauz — *Strix aluco* L.953768 pull. 10. 5. 46 Rümlingen (Plattner)
956842 pull. 28. 4. 45 Allschwil (Müller)
953763 pull. 12. 5. 45 Rümlingen (Plattner)
956933 pull. 28. 4. 46 Zürich (Freienhofer)
Juli 1946 freigelassen
954821 juv. 12. 8. 38 Rikon (Sommer)
aufgezogen und freigelassen9. 6. 46 Rümlingen, Ringfund in einem Mäusebussardhorst
15. 12. 45 Hegenthal-le-Haut, ca. 10 km westl., verletzt gefunden
7. 4. 46 Tenniken tot
4. 11. 46 Landikon/Birmensdorf tot ca. 30 km NW
20. 7. 46 k Rikon**Schleiereule — *Tyto alba* (Scop.)**951446 pull. 30. 6. 45 Kaiseraugst (Burgunder)
956253 pull. 8. 6. 46 Zürich-Altstetten (Mächler)
956255 pull. 8. 6. 46 Zürich-Altstetten (Geschwister zu 956253)
956852 pull. 25. 6. 45 Basel (Müller)
957836 pull. 30. 6. 45 Allschwil (Müller)
957805 pull. 3. 6. 45 Neuenkirch (Schifferli)
955276 ad. 29. 7. 43 Freidorf/Basel (Burri)Mitte 8. 45 zwischen Kaiseraugst und Rheinfelden tot auf Bahngleise
3. 10. 46 k Nd. Buchsiten, 60 km W
29. 9. 46 Meilen tot im See
25. 3. 46 Bremgarten/Freiburg (Baden) tot gefunden
3. 6. 46 Stetten (Ht. Rhin) k im Taubenschlag
7. 11. 45 Glattfelden k 55 km NNO
5. 2. 46 Otelfingen k
5. 2. 45 Attenschwiller, Ht. Rhin 15 km W**Turmfalk — *Falco tinnunculus* L.**

6463 6. 2. 45 Dübendorf (Corti)

15. 7. 45 t Greifensee-Schwerzenbach

Mäusebussard — *Buteo buteo* (L.)956792 pull. 29. 5. 45 Winterthur (Müller)
102151 pull. 30. 5. 43 Tenniken (Bossert)
951066 juv. Juli 45 Lenzburg aufgefunden in Sempach gepflegt und am 6. 9. 45 in Sempach freigelassen
952751 ad. 28. 5. 44 Rothrist (Pletscher)
950280 W 21. 1. 41 Bremgarten (Stäger)
F-0317 Tierpark Dählhölzli 18. 1. 41 Bern erhalten
4. 3. 41 Bern freigelassen2. 11. 46 Dugeon/Pontarlier (Doubs) ca. 190 km SW
3. 2. 46 Privas/Ardeche (Frankreich) 44.50'N—4.39'E 340 km SSW
ca. 15. 11. 45 in Lenzburg wiederum eingefangen und neuerdings nach Sempach gesandt, wo er freigelassen wurde. Totfund in Sempach am 7. 1. 46
19. 2. Herzogenbuchsee tot
Mitte Febr. 46 Zufikon/Bremgarten b. Hühnerraub getötet
27. 1. 43 Novy, Bydzov b. Königsgrätz, Tschechoslovakei tot gefunden

Habicht — *Accipiter gentilis* (L.)

953868 juv. M 12. 9. 43 Fülenbach (Blatti)

20. 5. 46 Fülenbach tot

Sperber — *Accipiter nisus* (L.)

920681 M 17. 3. 44 Rothrist (Haller) Netzfang

30. 3. 46 Le Landeron tot in einer Hütte gefunden

Brauner Milan — *Milvus migrans* (Bodd.)951208 pull. 16. 6. 37 Presinge/Genève
(Géroudet)ca. 15. 7. 46 Saulnay, Mezières-en-Brenne
(Indre) 46.52'N 1.15'E ca. 400 km W**Fischreiher** — *Ardea cinerea* L.

960411 pull. 1. 5. 46 Rüdlingen (Müller)

14. 7. 46 Genest / Avranches (Manches —
Frankr.) 0.30'W 48.41'N
ca. 780 km WNW

951483 pull. 17. 6. 46 Yvonand (Géroudet)

15. 7. 46 Gland/Nyon, 55 km SW

960216 pull. 1. 5. 46 Rüdlingen (Müller)

19. 12. 46 Frauenfeld tot gefunden

960332 pull. 11. 5. 45 Möhlin (Müller)

5. 1. 46 Gray (Ht. Saône, Frankr.)

960259 pull. 17. 5. 44 Möhlin (Müller)

47.28'N—5.36'E 165 km W

960302 pull. 6. 5. 44 Möhlin (Müller)

24. 11. 45 Thaan-les-Vosges (b. Epinal)

48.15'N 6.25'E 130 km NW

Mitte Dez. 45 Savigny-les-Beaune, 9 km N
v. Beaune 47.4'N 4.48'E 225 km WSW**Höckerschwan** — *Cygnus olor* (Gm.)980066 3. 1. 45 Olten (Grossenbacher)
(Jung 1944 aus Wil)

9. 2. 45 Winznau am Stauwehr tot

980056 ad. 14. 4. 46 Rüdlingen (Müller)

8. 7. 46 Rekingen tot angeschwemmt

990596 juv. 5. 9. 42 Luzern
(Waltensperger)

10. 11. 42 Perlen tot in der Reuss

990599 ad. M 23. 3. 42 Sempach

990538 juv. 1941 Zürich (GBA) Freilass 1942

990544 5. 9. 41 Flawil (Leubler)
ausgesetzt

18. 10. 42 Eich schwer verletzt

11. 7. 42 Zürich tot

17. 3. 42 Höri Zeh. tot, 53 km WNW

990362 W 15. 1. 41 Zürich (GBA)

Mitte 1. 42 Stegaurach (Bayern) 49.52'N —
10.52'E ca. 330 km NNO, Ring u. Federfund

990532 juv. 1939 Zürich (GBA) Freilass 1941

12. 12. 42 Richterswil tot

990570 ad. M 26. 2. 43 Basel (Buser)

28. 5. 45 Riburg erlegt

990568 juv. 30. 1. 43 Basel (Buser)

15. 10. 45 Waldshut erlegt

990352 22. 11. 40 Luzern (Waltensperg.)

30. 5. 42 Bremgarten tot 34 km

990535 M 1939 Zürich (GBA)

28. 2. 42 Gebenstorf, 26 km NW

980022 juv. 2. Jahr 19. 11. 43 Genf (Reveillod)

13. 2. 46 Genf, Châtelaine tot

990299 M 10. 8. 38 Zürich (GBA)

26. 3. 42 Küsnacht tot, 6 km SSO

990229 22. 4. 38 Steinach, Bodensee
im Luganersee ausgesetzt
(Steiner)

Ende 6. 42 Capolago vom Zug überfahren

990542 juv. M 1941 Zürich (GBA)

15. 3. 46 Zürich tot

990525 juv. 1940 Zürich (GBA)

16. 3. 45 Zürich tot

990485 W Nov. 1940 Zürich (GBA)

26. 8. 45 Wädenswil-Au tot im Schilf

990478 juv. 1939 Zürich (GBA)

9. 4. 45 Männedorf tot im Kampf mit
anderem Schwan

990257 29. 9. 37 Wohlen (Eichenhofer)

6. 2. 42 Melligen k ca 7 km N

990232 juv. 20. 10. 37 Murten (Roggen)

Ende 12. 42 Wohlensee erlegt

990445 juv. 1938 Zürich (GBA) Freilassung 1939

7. 11. 44 Samstagern mit 3 Jungen k

990132 juv. 17. 8. 35 Moosseedorf (Schreyer)

Ende 10.—17. 11. 45 Willerzell k

990294 juv. 3. 8. 38 Zürich (GBA)

7. 3. 42 Wohlensee tot

990237 Okt. 39 Murten (Roggen)

20. 10. 45 Küsnacht Zürichsee tot

990143 juv. 25. 11. 35 Aarau (Schmuziger)

5. 3. 46 Stausee Wohlen erlegt

990004 juv. 27. 12. 33 Aarau (Schmuziger)

16. 1. 46 Turgi Reuss/Limmat, verletzt

99812 juv. W 1. 9. 28 Sempach

13. 1. 45 Oberägeri vom Fuchs getötet

99960 juv. 1926 Zürich (GBA) Freigel. 1931

Aug. 42 Sempach erlegt

2. 10. 45 Rheineck, im Rhein treibend,
Schussverletzung, 19 jährig!**Stockente** — *Anas platyrhynchos* L.72030-D M 9. 7. 39 Ilmensee bei der Lovat-
Moskau Einmündung, Staraija Russa
58.10'N — 31.30'E

9. 11. 42 Bülach Zeh. erlegt ca. 1950 km SW

Tafelente — *Aythya ferina* (L.)

955991 ad. M 4. 1. 42 Zürich (Mächler)

30. 12. 46 Zürich am selben Ort kontroll.

Haubentaucher — *Podiceps cristatus* (L.)950723 14. 3. 45 Arbon (Steiner) verletzt auf-
gefunden, wieder freigelassen

17. 8. 46 Egnach erlegt

Ringeltaube — *Columba palumbus* L.

919951 pull. 9. 8. 45 Brittnau (Haller)

9. 10. 45 Puy-en-Velay (Frankr.) erlegt
45.03'N — 3.52'N ca. 400 km SW**Hohltaube — *Columba oenas* L.**

920685 pull. 13. 5. 44 Rothrist (Pletscher)

919489 ad. 24. 5. 43 Kaiseraugst (Burgunder)

Febr. 45 Staffelbach (Aarg.) tot

28. 7. 46 Herten / Baden von Wanderfalk
geschlagen**Kiebitz — *Vanellus vanellus* (L.)**

901958 pull. 29. 4. 45 Neeracher-Ried (Schinz)

26. 12. 46 Tarifa, Südsanien, 1700 km SW

Lachmöwe — *Larus ridibundus* L.

912240 juv. 7. 6. 42 Uznacherried (Noll)

920205 ad. 15. 1. 42 Biel (Jenni)

919862 ad. 20. 1. 41 Zürich (Mächler)

921236 ad. 28. 12. 42 Basel (Buser)

921376 ad. 3. 1. 44 Zürich (Buser)

919998 ad. 3. 1. 42 Luzern (Waltensperger)

5258 ersetzt mit
Prag 60.275 ad. 13. 1. 31 Luzern (Schifferli)

914225 ad. 13. 1. 36 Zürich (Mächler)

921749 ad. 13. 1. 43 Zürich (Müller)

920121 ad. 18. 1. 43 Basel (Müller)

918100 ad. 21. 1. 40 Basel (Wenger)

919111 ad. 21. 1. 40 Zürich (Mächler)

920811 ad. 23. 1. 42 Basel (Buser)

921780 ad. 26. 1. 43 Zürich (Müller)

919154 ad. 28. 1. 40 Zürich (Mächler)

920352 ad. 31. 1. 42 Basel (Hoffmann)

919898 ad. 9. 2. 41 Zürich (Mächler)

917960 juv. 15. 2. 39 Rèche/Genf (Gérondet)

919221 ad. 18. 2. 40 Zürich (Mächler)

921662 ad. 20. 2. 45 Luzern (Waltensperger)

918693 ad. 21. 2. 41 Genf (Gérondet)

921920 ad. 24. 2. 43 Zürich (Müller)

921313 ad. 25. 2. 43 Basel (Buser)

919273 ad. 3. 3. 40 Zürich (Mächler)

920749 ad. 8. 3. 42 Zürich (Mächler)

922542 ad. 17. 10. 46 Luzern (Waltensperger)

915561 ad. 18. 10. 37 Genf (Gérondet)

918664 ad. 25. 11. 40 Genf (Gérondet)

917069 ad. 29. 10. 32 Genf (Gérondet)

921905 ad. 3. 11. 35 Zürich (Mächler)

919310 ad. 16. 11. 41 Basel (Wenger)

920043 ad. 25. 11. 41 Zürich (Mächler)

918664 ad. 25. 11. 40 Genf (Gérondet)

917707 ad. 7. 12. 41 Zürich (Mächler)

919431 ad. 14. 12. 40 Zürich (Mächler)

921626 ad. 14. 12. 42 Luzern (Waltensperger)

914589 ad. 22. 12. 37 Genf (Gérondet)

91692? ad. 23. 12. 37 Genf (Brandenberger)

921225 juv. 26. 12. 42 Basel (Buser)

Prag 43327 pull. 7. 6. 42 Bukovina b. Pardubitz, 50.08'N—15.50'E

Prag 3027 pull. 25. 7. 45 Teich «Neue»
b. Lnare, Tschechoslowakei
49.26'N — 13.50'EPrag 49078 pull. 15. 6. 43 Broumar, Teiche b.
Opocno
50.16'N — 16.08'EPrag 8990 pull. 27. 5. 37 Novy, Teich b. Lnare
49.26'N — 13.50'E

Ende Mai 45 Uznacherried tot

30. 5. 46 Uznacherried tot

30. 5. 46 Uznacherried tot

10. 6. 46 Uznacherried tot

6. 2. 46 Arbon tot

9. 10. 46 Immensee tot

26. 3. 46 Prag (Ringwechsel)
mindestens 17 jährig!22. 11. 46 Salzburg verletzt
350 km östlich

10. 2. 45 Schlieren/Limmat tot

25. 12. 46 Rutzenmoos b. Vöcklabruck, Ob.
Oesterreich 48.01'N — 13.39'E
560 km O

28. 11. 46 Genf k

3. 2. 45 Zürich verletzt

3. 1. 45 Basel tot

26. 1. 45 Zürich tot

4. 8. 45 Ujezdec b. Blatna, Tschechoslo-
wakei tot

3. 1. 46 Schlieren/Zch. tot

20. 11. 46 Affoltern a. A. tot

10. 6. 43 Zbunice b. Susice W'Böhmen

20. 6. 46 Krecovice, Tschechoslowakei tot
49.54'N — 15.06'E 560 km NO15. 8. 46 Marielyst, Insel Falster, Däne-
mark erlegt, 900 km N23. 11. 46 Narbonne, Aude (France) tot
43.12'N — 3.0'E, 420 km SW

8. 1. 45 Genf k

13. 3. 45 Bolevec b. Pilsen tot

27. 11. 45 Lyon verletzt, 330 km SW

2. 8. 45 Volenice / Dymokury, Tschecho-
slowakei tot

20. 2. 47 Luzern tot

8. 1. 45 Genf k

28. 11. 46 Genf k

29. 1. 46 Lyon verletzt, 115 km SW

9. 2. 43 Zürich tot

28. 1. 45 Basel tot

11. 3. 46 Steckborn tot

14. 11. 46 Genf k

5. 45 Ujezdsky, Teich b. Pardubitz er-
legt, 50.07'N — 15.51'E
615 km NO

11. 12. 45 Gollion tot

18. 1. 45 Vevey tot

10. 4. 43 Teich «Zrcadlo» tot
Mlynec, Jitschin., Böhmen

15. 1. 45 Genf verletzt

30. 12. 46 Zürich k

Anfang 1. 46 Sempachersee tot

18. 1. 46 Morges tot

14. 1. 44 Basel k, ca. 570 km SW

Basel k, 500 km SW

Prag 53899 pull. 6. 6. 44	Rezabinec Teich b. Sudomer 49.13'N — 14.05'E	2. 8. 44	Tüscherz, Bielersee tot, 550 km SW
Prag 61864 pull. 7. 6. 45	Bukovina, Teich b. Pardubitz, Tschech.	17. 10. 46	Rolle tot, ca. 800 km SW
Prag 65612 pull. 26. 5. 46	Novy, Teich b. Lnare 49.26'N — 13.47'E	26. 12. 46	Allschwil tot
Prag 41106 ad. 28. 3. 41	Prag	Anfang 2. 46	Gottlieben tot, 480 km SW
Prag 35587 ad. 29. 3. 40	Prag	10. 2. 45	Baar verletzt, 540 km SW
Prag 41056 ad. 24. 3. 39	Prag	18. 3. 41	Prag k
		22. 11. 45	Thun k

Blässhuhn — *Fulica atra* L.

956241 10. 2. 43	Zürich (Mächler)	8. 12. 45	Ermatingen erlegt
956223 8. 2. 42	Zürich (Mächler)	28. 10. 45	Itzelbergersee, Königsbronn (Württemberg) erlegt
954467 3. 2. 38	Luzern (Waltensperger)	12. 12. 45	Linthal, Tierfeld 910 m ü. M. er- mattet
952538 19. 3. 42	Genf (Géroudet)	26. 1. 45	Genf kontr.

Wachtel — *Coturnix coturnix* (L.)

164231 23. 4. 43	Mantua	20. 5. 43	Egnach b. Romanshorn verletzt gefunden, ca. 300 km NNW
Bologna	45.8'N — 10.47'E		

Schrifttum

Seit dem Sammelbericht 1943 und 1944 der Schweiz. Vogelwarte sind folgende weitere Ringfundmeldungen veröffentlicht worden:

49. Schweizerische Ringfundmeldung

Lang E. M. (1946): Ueber die Brutgewohnheiten des Schneefinken, *Montifringilla n. nivalis* (L.). Ornith. Beob. 43, 33—43.

50. Schweizerische Ringfundmeldung

Plattner J. und E. Sutter (1946/47): Ergebnisse der Meisen- und Kleiber-Beringung in der Schweiz (1929—1941. Ornith. Beob. 43, 156—188 und Ornith. Beob. 44, 1—35.

Abrechnung der Schweiz. Vogelwarte Sempach

per 1. Januar 1945 bis 31. Dezember 1945

und per 1. Januar 1946 bis 31. Dezember 1946

Einnahmen:	1945	1946
Saldo vom Vorjahr	6 493.41	9 020.39
Beitrag des Bundes	1 000.—	1 000.—
» der ALA	600.—	600.—
» des PARUS (1944 und 1945)	400.—	200.—
» von NOS OISEAUX	250.—	250.—
» der Schweiz. Zool. Gesellschaft	150.—	150.—
» des Hilfsfonds für die Vogelwarte	200.—	200.—
» des Kantons Luzern	200.—	—.—
Mitgliederbeiträge der «Gemeinschaft der Freunde der Schweiz. Vogelwarte»	6 434.—	5 500.—
Beitrag der Naturf. Ges. Luzern (1944 und 1945)	100.—	50.—
» der Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern	—.—	300.—
» der Ornith. Ges. Basel	50.—	50.—
» des Tierschutzvereins Luzern	50.—	50.—
» des Verbandes aarg. Vogelschutzvereine	100.—	—.—
» des Zürcher kant. Jägerverbandes	20.—	—.—
» des Schweiz. Bund für Naturschutz	—.—	50.—
» Paul Steiner, Malers	50.—	—.—
» Joh. Räber, Madiswil	40.—	—.—

Legat von Dr. H., Basel	1 000.—	—.—
Diverse kleinere Gaben	22.—	47.80
Beiträge von Beringern	99.50	43.50
Erlös für Lesemappe	8.—	—.—
Erlös für Materialvermittlung	80.—	259.45
Zinsertrag Postcheck und Sparkassabüchlein inkl. Verrechnungssteuer	109.60	162.95
Wehrmannsausgleichskasse für Aktivdienst	191.—	—.—
Subvention der Gemeinde Sempach für Schränke, Pulte und sonstige Einrichtungen im Rathaus	5 500.—	—.—
	<u>23 147.51</u>	<u>17 934.09</u>

Ausgaben:

Salär	6 000.—	6 000.—
Werbung für die «Gemeinschaft der Freunde d. Vogelwarte» inkl. Druckkost. f. Bericht 1944 und 1945	1 296.60	2 921.25
Vorschuss für Schreinerarbeiten (Schränke, Pulte usw.)	5 000.—	—.—
Zeitschriften und Bücher	170.81	132.10
Büromaterial	36.—	391.01
Nisthöhlen	118.40	—.—
Sonderdrucke für Sammelbericht	176.25	262.30
Ringe	321.—	236.43
Signet der Vogelwarte, Holzstich: Star; Versteckzelt	30.—	26.—
Gebühren und Porti	259.55	400.79
Telephon	—.—	83.85
Steuern und Versicherungen	136.05	88.05
Reparaturen u. Transp. d. Beobachtungshäuschens	52.75	524.20
Vogelpräparate, Netze und Fallen	15.50	128.85
Herstellung von Photovergrößerungen	22.66	24.45
Fahrtvergüt. an Kommissionsmitglieder u. Leiter	45.85	120.15
Vergütung an Ausgleichskasse	176.—	—.—
Büromiete	150.—	150.—
Futter für Raubvögel und Störche	—.—	100.—
Platzmiete Realp für Beob.-Häuschen 1944 und 1945	20.20	—.—
Vergütung an Kasse der «Beringergemeinschaft»	99.50	42.—
	<u>14 127.12</u>	<u>11 615.43</u>

	1945	1946
Total Einnahmen	23 147.51	17 934.09
Total Ausgaben	14 127.12	11 615.43
Saldo	<u>9 020.39</u>	<u>6 318.66</u>

Bestände:

Kassa	656.70	44.77
Postcheck	1 414.34	1 198.64
Sparbüchlein	6 949.35	5 075.25
	<u>9 020.39</u>	<u>6 318.66</u>

Revisionsbericht

Auf Grund des ihnen übertragenen Mandates haben die unterzeichneten Revisoren die Rechnungen der Schweiz. Vogelwarte in Sempach für die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1945 und vom 1. Jan. bis zum 31. Dez. 1946 geprüft. Die Prüfung umfasste:

Vergleich der Eingangssaldi mit der Rechnung der vorangegangenen Rechnungsperiode.

Vergleich der Buchungsbelege mit den Eintragungen auf den Postcheck- und Kassabogen, sowie Kontrolle der Additionen.

Vergleich der zusammenfassenden Abrechnung mit den Postcheck- und Kassabogen.

Die Vermögenswerte per 31. Dez. 1945 und per 31. Dez. 1946 setzen sich wie folgt zusammen:

	1945	1946
1. Kassabestand	656.70	44.77
2. Postcheckguthaben, ausgewiesen durch Postchecksaldozettel	1 414.34	1 198.64
3. Sparkassa-Guthaben, ausgewiesen durch Sparheft No. 1294 der Volksbank Neuenkirch	6 949.35	5 075.25
	<u>9 020.39</u>	<u>6 318.66</u>

Die Rechnung pro 1945 schliesst gegenüber 1944 mit einem Vorschlag von Fr. 2526.98 ab, die Rechnung pro 1946 gegenüber 1945 mit einem Rückschlag von Fr. 2701.73 ab.

Wir beantragen der Kommission der Schweiz. Vogelwarte, die Jahresrechnungen pro 1945 und 1946 zu genehmigen und bitten Sie, dem Rechnungsführer, unter Verdankung, Décharge zu erteilen.

Luzern, den 11. März 1947.

Die Revisoren:

H. Landolt

R. Schärli.